

Die anwesenden Fachschaftsräte der Uni Hamburg haben sich auf dem Treffen zur Fachschaftsrätevernetzung (FSRV) am 26. Mai auf die folgenden gemeinsamen Standpunkte zum Digital-Sommersemester 2020 geeinigt:

Da es zu den Pflichten der Universität gehört, allen Studierenden die Bewältigung des Studiums in der Regelstudienzeit zu ermöglichen, müssen in allen betroffenen Fächern entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, die über das reine Nachholen ausgefallener Prüfungen und Veranstaltungen hinausgehen. Im Namen der Fachschaften der Uni Hamburg, vertreten durch die Fachschaftsräte und den Allgemeinen Studierendenausschuss, richten wir vier Forderungen an das Präsidium und Prof. Rupp:

1. Alle Abgabefristen, die in den Zeitraum seit Beginn der Pandemie fallen, gehören bis zur Wiederherstellung des Normalzustands (nicht bloß bis zur vollen Inbetriebnahme der Bibliotheken) ausgesetzt. Es gilt dementsprechend zu prüfen, welche Modulvoraussetzungen übergangsweise – natürlich weiterhin gebunden daran, dass sie rückwirkend erfüllt werden – gelockert oder aufgehoben werden können.
2. Sofern dies nicht einen unzumutbaren Mehraufwand für Lehrende bedeutet, sollten alle synchron stattfindenden Veranstaltungen auch asynchron stattfinden und Audio- bzw. Videoinhalte Untertitel für Hörgeschädigte enthalten. Die Universität steht aufgrund der Besonderheiten in der digitalen Lehre in der Pflicht, hierfür ein Budget für weiteres Hilfspersonal zur Verfügung zu stellen.
3. Studierende sollen die Möglichkeit bekommen, seit Beginn der Pandemie gescheiterte Prüfungen, schlechte Noten, abgebrochene Veranstaltungen etc. später rückwirkend für nichtig zu erklären und ohne Zusatzaufgaben die entsprechenden Leistungen nochmal zu erbringen. BAföG-Zahlungen dürfen in diesem Zusammenhang nicht ausgesetzt werden und müssen frei von Sanktionen um den Zeitraum der Pandemie verlängert werden können.
4. Alle befristeten Arbeitsverträge an der Uni müssen verlängert werden, um insbesondere prekär Beschäftigten nicht die Kosten der Pandemie aufzubürden.

Beschlussträger\*innen:

FSR Allgemeine Sprachwissenschaft  
FSR Biologie  
FSR Geographie  
FSR Geophysik  
FSR Geowissenschaften  
FSR Germanistik  
FSR Geschichte  
FSR Gewerbelehramt  
FSR Health Economics and Health Care Management  
FSR Japanologie  
FSR Meteorologie  
FSR Molecular Life Sciences  
FSR Romanistik

Hamburg, 09.06.2020.